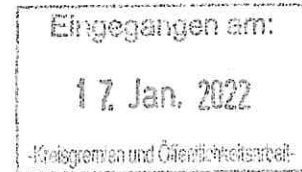


CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn  
Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Kreishaus  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar



Wetzlar, 18.01.2022

### **Anschreiben an Freikirchen**

Sehr geehrter Herr Volkmann,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 07.02.2022 zu nehmen.

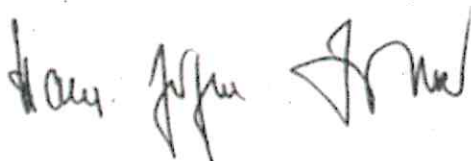
### **Der Kreisausschuss möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Bericht der Wetzlarer Neuen Zeitung vom 18.12.2021 Stellung zu nehmen, der auf ein Schreiben des Kreisausschusses vom 15.12.2021, Abteilung Gesundheit, fußt, unterschrieben von \_\_\_\_\_ dabei sind folgende Fragen zu beantworten, die sich aus dem Schreiben ergeben. Diese Fragen sind als Anlage beigefügt.

### **Begründung:**

Die CDU-Kreistagsfraktion hat den Eindruck, dass nur bestimmte Religionsgemeinschaften angeschrieben, und damit diskreditiert wurden. Deshalb bitten wir um eine vollumfängliche Aufklärung.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Jürgen Irmer  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage**

## **Anlage zum Antrag „Anschreiben an Freikirchen“**

Nach Aussage des Kreises habe es „wiederholt Veranstaltungen von Glaubensgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften“ gegeben, die Ausgangspunkte von Infektionsgeschehen gewesen seien.

1. Welche religiösen Veranstaltungen im Lahn-Dill-Kreis haben wann und in welcher Größenordnung zum Infektionsgeschehen, und wie überprüft, beigetragen?
2. Wie viele Personen wurden jeweils infiziert?
3. Wie viele Personen sind genesen, wie viele verstorben?
4. Wer hat die Fälle jeweils angezeigt?
5. Ist es zutreffend, dass das Schreiben nur an Freikirchen ging? Falls ja, warum?
6. Ist es zutreffend, dass sowohl die evangelische wie auch die katholische Kirche keine entsprechenden Schreiben erhalten haben? Wenn ja, warum?
7. Wie viele islamische Moscheevereine mit Versammlungsstätten, oder klassischen Moscheebauten gibt es im Lahn-Dill-Kreis? Wie viele davon wurden mit welchem Ergebnis angeschrieben?
8. Auf welcher Rechtsgrundlage hat der Kreis die im Anschreiben gestellten, sehr umfangreichen Fragen erhoben?
9. Sieht der Kreis den Datenschutz dadurch verletzt, dass er in dem Anschreiben an die offensichtlich ausschließlich freikirchlichen Gemeinden rund 40 E-Mail-Anschriften für jedermann einsehbar bekannt gegeben hat?
10. Der Landrat hat am 27.12.2021 auf eine Anfrage des Abgeordneten Daniel Steinraths, an welche Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften im LDK dieses Schreiben ging, mitgeteilt, dass dieses Schreiben an alle der Kreisverwaltung bekannten, bzw. durch die kommunalen Gemeinden übermittelten, im Lahn-Dill-Kreis vertretenen Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften „ging und auch noch geht“ - nicht nur an freikirchliche Glaubensgemeinschaften. Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Fraktion, an welche Religions- und Glaubensgemeinschaften konkret das Schreiben bis zum 27.12.2021 gegangen ist, und an welche Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften im Lahn-Dill-Kreis das Schreiben nach dem 27.12.2021 ging?
11. Ist es zutreffend, dass der Kreis die Kommunen mit der Bitte angeschrieben hat, entsprechende Anschriften zu übermitteln?  
Falls ja, von wann stammt das Schreiben, und wie haben die 23 Kommunen reagiert?
12. Gibt es im Lahn-Dill-Kreis eine komplette Übersicht, welche Religions-, Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften es in unserem Kreis gibt?